

**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) Leipzig und
ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund gGmbH**

Am Geographischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, am Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig und am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) in Dortmund sind **zum 01.07.2010** befristet für die Dauer von 24 Monaten insgesamt

drei Teilzeitstellen (50 %) einer/ eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt jeweils nach TV-L 13 (50 %). Es wird gebeten, eine **Aussage zum gewünschten Arbeitsort** zu treffen, an dem auch die Bewerbungsgespräche stattfinden werden:

P.BN: eine Stelle einer/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (TV-L 13, 50 %) am **Geographischen Institut** der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in **Bonn**

P.L: eine Stelle einer/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (TV-L 13, 50 %) am **Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)** in **Leipzig**

P.DO: eine Stelle einer/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters in Anlehnung an TV-L 13 (50 %) am **ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH** in **Dortmund**

Die drei Stellen finanzieren sich aus dem **DFG-Projekt „Wohnstandortentscheidungen in polyzentrischen Stadtregionen“**. Anliegen dieses Forschungsprojektes ist die komparative Untersuchung von Wanderungsentscheidungen privater Haushalte in unterschiedlich strukturierten polyzentrischen Stadtregionen anhand der Fallbeispiele Köln/Bonn, Halle/Leipzig und östliches Ruhrgebiet. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich regionalisierte Lebensweisen in diesen Stadtregionen unterschiedlich ausprägen und wie sie sich im intraregionalen Wanderungsgeschehen widerspiegeln.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit nachweislich

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenem Hochschulstudium der Humangeographie, Stadt- oder Raumplanung oder eines verwandten, für das Projekt relevanten Faches,
- sehr guter Organisations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägter Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten,
- guten quantitativen und qualitativen Methodenkenntnissen und Erfahrungen in teamgeleiteter Projektarbeit
- guten Kenntnissen in der Standardsoftware (Excel, Word, PowerPoint), in SPSS und MaxQDA sowie
- guten Englischkenntnissen.
- Darüber hinaus sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der sozialgeographischen Stadtforschung, der Wohnungsmarkt- und Mobilitätsforschung erwünscht.

Zu den Aufgaben gehören

- Konzeption, Durchführung und Auswertung von qualitativen Interviews,
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von repräsentativen Umfragen,
- Anfertigung von Berichten, Publikationen, Vorträgen,
- Organisation von Workshops.

Für die Stelle in Bonn sind zudem Koordinationsaufgaben für das gesamte Projekt vorgesehen, die entsprechende Qualifikationen erfordern.

Gelegenheit zur Promotion, die in engem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt stehen sollte, sowie eine Einbindung in die Nachwuchsgruppen der Institute wird an allen Standorten gegeben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (keine Originale, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden) richten Sie bitte **bis zum 07.05.2010** an:

Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt
Geographisches Institut der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn

Und als PDF an:
hedke@geographie.uni-bonn.de